



D U G G I N G E R D O R F B L A T T

28. Ausgabe – 22. Dezember 2005

Aktuelle Informationen

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung wünschen Ihnen, liebe Duggingerinnen und Dugginger, eine geruhsame Weihnachtszeit und einen guten Start ins 2006. Lesen Sie auf der letzten Seite einen kleinen Rückblick auf das Jahr 2005 und einen Ausblick auf das kommende Jahr. Wir garantieren Ihnen schon heute, dass Sie auch im Jahr 2006 über die Entwicklung in unserem Dorf auf dem laufenden gehalten werden.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung nach Weihnachten

Die Gemeindeverwaltung bleibt vom 27. Dezember 2005 bis und mit dem 1. Januar 2006 geschlossen. Wir bitten um Kenntnisnahme. Der Pikettdienst wird durch die beiden Gemeindeangestellten Angelo Sorgente, Telefon 079 645 82 50, und durch Hansjörg Schnell, Telefon 079 241 90 66, gewährleistet. Wir bitten Sie, nur in dringenden Notfällen Gebrauch von diesem Angebot zu machen, denn auch unsere Gemeindemitarbeiter haben grundsätzlich an diesen Tagen frei.

Schneeräumung Winterdienst

Der Winter hat auch in unserer Region Einzug gehalten. Wir bitten Sie, in dieser Jahreszeit besonders vorsichtig auf unseren Strassen zu verkehren, da unsere Gemeinde der Umwelt zuliebe nur einen reduzierten Winterdienst anbietet. Die öffentlichen Verkehrsmittel bieten eine sichere und günstige Alternative, um sicher an ihr Ziel zu gelangen

Bitte parkieren Sie Ihre Fahrzeuge auf privatem Grund, damit das Schneeräumfahrzeug ungehindert verkehren kann. Für Schäden durch die Schneeräumung an Fahrzeugen auf öffentlichem Grund übernehmen wir keine Haftung.

Wechsel im Schulsekretariat der Primarschule

Frau Gabriela Schaffner hat Ihre Arbeitsstelle beim Schulsekretariat in Duggingen auf den 31. Januar 2006 gekündigt. Aufgrund von bereits geleisteter Überzeit, verlässt uns Frau Schaffner bereits schon Mitte Dezember 2005. Wir wünschen Frau Schaffner viel Erfolg im weiteren Leben und danken ihr gleichzeitig für die geleistete Arbeit.

Der Gemeinderat hat die Stelle bereits ausgeschrieben und ist derzeit daran die zahlreich eingegangenen Stellenbewerbungen zu sichten und anschliessend eine engere Auswahl für die Vorstellungsgespräche zu treffen.

Wir werden Sie im nächsten Dorfblatt über die Neubesetzung informieren.

Freilandverbot für Geflügel aufgehoben

Per 16. Dezember 2005 wurde das Freilandverbot für Geflügel aufgehoben. Der Gemeinderat dankt allen betroffenen Personen für ihr vorbildliches Verhalten und die konstruktive Mitarbeit während dieser Ausnahmesituation.

Editorial

Vertrauen schafft Vertrauen – heisst es. Der Gemeinderat hat sich auf die Fahne geschrieben, Vertrauen zu schaffen, indem er unter anderem offen, ehrlich und transparent kommuniziert. Das DORFBLATT, das Sie in den Händen halten, ist nur eines der Mittel, um die EinwohnerInnen von Duggingen darüber auf dem Laufenden zu halten, was die Gemeinde und damit den Gemeinderat beschäftigt. Ständig finden Gespräche mit Direktbetroffenen, wie Grundeigentümern, Gewerbetreibenden, Vereinsvorständen etc. statt, damit der Gemeinderat die Gemeinde nicht vom Elfenbeinturm aus an den Bedürfnissen der EinwohnerInnen vorbei steuert.

Die Früchte dieser Offenheit sind ein gutes Einvernehmen bei Gesprächen und Versammlungen sowie mehr Verständnis für Situationen, in denen Einzelinteressen auch einmal hinter das Gemeinschaftsinteresse gestellt werden müssen. Hier hat also Vertrauen tatsächlich Vertrauen geschaffen und der Gemeinderat ist froh, diese Früchte ernten zu dürfen.

Erschüttert hat in meinen Augen diese Vertrauensbasis die letzte Gemeindeversammlung, als der Gemeinderat mit einem Antrag überrascht wurde, der das Gemeindebudget jährlich mit 15'000 Franken belastet. Zwar wurden potentielle Befürworter des Antrags vorab per Flugblatt informiert und mobilisiert, nicht aber der Gemeinderat. Diesem hat man hier offenbar misstraut.

Wahrscheinlich müssen wir noch mehr und länger an der Vertrauensbasis arbeiten, bis man dem Gemeinderat zutraut, einen Antrag wie den oben erwähnten, unvoreingenommen und zum Wohle der gesamten Dugginger Bevölkerung entgegen zu nehmen. Wir bleiben also dran und halten Sie auch 2006 per DORFBLATT auf dem laufenden.

Franz Saladin, Gemeinderat

Amtliche Mitteilungen

Vormundschaftsbehörde sucht Personen als Beistand

Die Vormundschaftsbehörde Duggingen sucht immer wieder Personen, welche sich als Beistand für Menschen einsetzen möchten. Haben Sie Interesse an der sozialen Betreuung von Menschen mit verschiedenen Leiden, welche Ihre täglichen Aufgaben nicht mehr oder nur reduziert wahrnehmen können? Dann melden Sie sich bitte bei Gemeindeverwalter Marcel Müller unter Telefon 061 756 99 00. Er gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte.

Anordnung einer Ersatzwahl in das Wahlbüro

Infolge Rücktritt beziehungsweise Wegzug zweier Mitglieder des Wahlbüros ordnet der Gemeinderat, gemäss § 25 Absatz 2 des Gesetzes über die politischen Rechte vom 7. September 1981 (GpR), die Urnenwahlen für die restliche Amtsperiode vom 1. Januar 2006 – 30. Juni 2008 auf den 21. Mai 2006 an.

Zur Ermöglichung der Stillen Wahl können beim Statthalteramt Laufen bis zum 48. Tag vor dem Wahltag, das heisst bis 03. April 2006, 17.00 Uhr die Wahlvorschläge eingereicht werden (§ 30 Abs. 3 GpR).

Wenn am 34. Tag vor dem Wahltag, d.h. am 17. April 2006, die Zahl der Vorgeschlagenen gleich gross ist, wie die Zahl der zu Wählenden, widerruft die Erwahlungsinstanz (Gemeinderat) die Urnenwahl, erklärt die Vorgeschlagenen als gewählt und veröffentlicht die Namen der Gewählten mit dem Hinweis auf die Beschwerdemöglichkeit (§ 30 Abs. 4 GpR).

Zur Ermöglichung der Stillen Wahl ist jede bzw. jeder Vorgeschlagene mit Vorname, Familienname, Geburtsdatum, Beruf bzw. Tätigkeit, Wohnadresse und Heimatort zu bezeichnen. Der Wahlvorschlag muss die unterschriebene Zustimmung der Vorgeschlagenen zu ihrer Kandidatur, enthalten. Die Zustimmung kann nicht zurückgezogen werden (§ 33 Abs. 5 GpR).

Der Wahlvorschlag muss von mindestens 15, in der Gemeinde wohnhaften Stimmberechtigten, handschriftlich unterzeichnet, sein. Eine Stimmberechtigte bzw. ein Stimmberechtigter kann nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen und nach Einreichung des Wahlvorschlages seine Unterschrift nicht zurückziehen (§ 33 Abs. 6 GpR).

Für eine eventuell notwendige Nachwahl können Wahlvorschläge bis zum 8. Tag nach dem Wahltag (29. Mai 2006) eingereicht werden. (§ 30 Abs. 4 GpR wird sinngemäss angewendet). Eine entsprechende Nachwahl würde dann am 24. September 2006 stattfinden.

Die entsprechenden Blankolisten für Wahlvorschläge können auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Ersatzwahl Friedenrichter/-in Kreis 8

Der Regierungsrat teilt mit Auszug Nr. 1921 aus dem Protokoll des Regierungsrats mit, dass Herr Matthias Herzog dem Statthalteramt Laufen seinen Rücktritt als Friedensrichter mit. Gestützt auf Antrag der Landeskanzlei wird die Ersatzwahl für die Amtsperiode 1. April 2006 bis 31. März 2010 beschlossen und auf den 21. Mai 2006 angesetzt. Die Eingabefrist für Wahlvorschläge beim Statthalteramt Laufen ist auf den 3. April 2006 um 17.00 Uhr befristet. Eine allfällige Nachwahl wird auf den 24. September 2006 angesetzt. Die Eingabefrist für eine allfällige Ersatzwahl wird auf den 29. Mai 2006, 17.00 Uhr festgesetzt.

Einschreibung in den Kindergarten – Beginn des Schuljahres am 14. August 2006

Im August 2006 können alle Kinder mit einem Geburtsdatum zwischen dem 1. Mai 2001 und dem 30. April 2002 in das erste Kindergartenjahr eintreten. Kinder mit einem Geburtsdatum zwischen dem 1. Mai 2000 und dem 30. April 2001 besuchen dann grundsätzlich das obligatorische zweite Kindergartenjahr.

Die Einschreibung der Kinder für das erste Kindergartenjahr findet

am Dienstag, 17. Januar 2006, von 15.30 – 16.00 Uhr.

in der Aula des Schulhauses an der Aeschstrasse 9

statt. Ebenso bitten wir alle Eltern, deren Kinder das erste freiwillige Kindergartenjahr nicht besucht haben, ihr Kind ebenfalls am 17. Januar 2006 für das zweite, obligatorische Jahr im Kindergarten anzumelden.

Die Eltern, deren Kinder einen Privat-Kindergarten besuchen, bitten wir, uns dies schriftlich mitzuteilen. Dies gilt für Kinder mit einem Geburtsdatum zwischen 1.5.2000 – 30.4.2002.

Kinder, die jetzt das zweite Kindergartenjahr besuchen, werden automatisch in der Primarschule angemeldet. Eine separate Einschreibung ist nicht mehr nötig. Bitte wenden Sie sich für alle weiteren Auskünfte direkt an unsere Schulleiterin, Frau A.B. Lehmann, unter Telefon 061 751 60 95, jeweils Dienstags von 08.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 15.15 Uhr.

Mitwirkungsverfahren Bau- und Strassenlinienplan „Gehrenweg – im Grund“

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 20. Dezember 2005 entschieden den Bau- und Strassenlinienplan für das Gebiet vom Gehrenweg bis im Grund der Öffentlichkeit zur Mitwirkung aufzulegen. Die Mitwirkung findet vom 22. Dezember 2005 bis und mit 6. Januar 2006 statt. Der Plan kann zu den normalen Öffnungszeiten, bei der Gemeindeverwaltung, eingesehen werden. Bitte beachten Sie, dass die Gemeindeverwaltung zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen ist. Der Plan hängt in dieser Zeit im Anschlagkasten an der Bahnhofstrasse aus.

Amtliche Mitteilung

Öffentliche Auflage Bau- und Strassenlinienplan „Gillmatten“

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 20. Dezember 2005 den Bau- und Strassenlinienplan „Gillmatten“ beschlossen. Diese Plangrundlage bezeichnet die Lage der Strasse, welche vom Feuerwehrmagazin bis zum Bahnhof Duggingen entstehen könnte. Diese Strasse ist im Strassennetzplan der Gemeinde Duggingen als Erschliessungsstrasse und als Fusswegverbindung gekennzeichnet. Der Gemeinderat führt gemäss § 31 des kantonalen Raumplanungs- und Baugesetzes die öffentliche Planaufgabe durch. Die Mutationsunterlagen liegen vom **5. Januar 2006** bis zum **3. Februar 2006** während den ordentlichen Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf.

Einspracheberechtigte können innerhalb der Auflagefrist beim Gemeinderat schriftlich und begründet Einsprache erheben.

Öffentliche Auflage „Mutation Zonenreglement Siedlung“

Die Gemeindeversammlung hat am 22. November 2005 die Mutation zum Zonenreglement Siedlung beschlossen. Der Gemeinderat führt gemäss § 31 des kantonalen Raumplanungs- und Baugesetzes die öffentliche Planaufgabe durch. Die Bekanntmachung dieser Auflage wurde im Amtsblatt Nr. 49 vom 8. Dezember 2005 publiziert. Die Mutationsunterlagen liegen vom **8. Dezember 2005** bis zum **6. Januar 2006** während den ordentlichen Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf. Bitte beachten Sie, dass die Gemeindeverwaltung zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen ist. Der Plan hängt in dieser Zeit im Anschlagkasten an der Bahnhofstrasse aus

Einspracheberechtigte können innerhalb der Auflagefrist beim Gemeinderat schriftlich und begründet Einsprache erheben.

Aus dem Gemeinderat

Bepflanzung in der Bündtenmatt

Der Gemeinderat hat am 13. Dezember 2005 beschlossen, beim Parkplatz in der Bündtenmatt einen Feldahorn zu pflanzen. Die Bepflanzung wird im nächsten Frühling vorgenommen werden.

Spitex Birstal - Vertragsverlängerung

Die Leistungsvereinbarung mit der Spitex wurde durch den Gemeinderat verlängert. In den nächsten 2 bis 3 Jahren wird die Leistungsvereinbarung mit der Spitex erneut beschlossen werden müssen. Grund dafür ist der Wegfall der Bundessubvention. Der Kanton Basel-Landschaft wird dann zumal mit jährlich 6.3 Millionen Franken mehr belastet. Wie diese Mehrkosten aufgeteilt werden, muss der Kanton festlegen. Wir gehen davon aus, dass der Kanton die Kosten tragen wird und nicht auf die Gemeinden abwälzt.

Beitritt zum Verein praktischer Umweltschutz Schweiz (PUSCH)

Die Gemeinde Duggingen tritt für das Jahr 2006 dem Verein praktischer Umweltschutz Schweiz (Pusch) bei. Pusch unterstützt öffentliche und private Stellen bei der Wahrnehmung ihrer Umweltaufgaben und bei der Lösung von Umweltproblemen. Pusch richtet sich an Personen, die sich in öffentlichen Ämtern, beruflich oder privat mit Umweltschutzaufgaben und Fragen der nachhaltigen Entwicklung befassen.

Die Nonprofit-Organisation bietet verschiedene Kurse für die öffentliche Hand und für Schulen an. Der Gemeinderat ist überzeugt, mit diesem Beitritt einen weiteren Schritt für eine nachhaltige Entwicklung der Gemeinde in die Wege zu leiten.

Erschliessung Gebiet Röhlen/Allmend mit Werksleitungen

Das Gebiet Röhlen/Allmend wird mit einer Wasser-/Abwasserleitung erschlossen. Zeitgleich werden auch Leerrohre für das Telefon, Strom und GGA eingelegt. Beim Hof von Stefan Saladin im Gebiet Röhlen wird ein Hydrant installiert, welche den „Berghäusern“ einen zusätzlichen Schutz bei Brandbekämpfung bieten wird.

Die Wasserleitung wird mit Wasser aus der Hochzonen-Wasserleitung ab der Oberdorfstrasse 29 bei der Liegenschaft Kunz bedient. Die Leitungsführung erfolgt durch das Gsteig hinauf bis zur Kreuzung beim Waldweg und führt weiter über die Weide bis zum Stall von Saladin Stefan und von dort aus über das Bürgerland (Allmend) bis zum Schützenhaus.

Das Gsteig wird voraussichtlich für Fahrzeuge während zwei Wochen gesperrt sein. Der Fussweg Gsteig ist ab Zugang Wohnhäuser im Gsteig für die Dauer der Tiefbauarbeiten ganz gesperrt. Bitte beachten Sie die Absperrungen, da keine Haftung durch die Bauherrschaft übernommen wird.

Der Baubeginn startet am 23. Dezember 2005 auf den Grundstücken von Saladin Franz und der Bürgergemeinde. Die Arbeiten auf Privatgrund werden durch die Schützengesellschaft und durch Landwirt Saladin Stefan in Fronarbeit vorgenommen. Ab dem 16. Januar 2006 wird das Unternehmen Albin Borer AG vom Gsteig aus die untere Erschliessung durch den Wald vornehmen.

Information zum Bauprojekt erhalten Sie von Andreas Saladin, Präsident der Schützengesellschaft, Sennenmattweg 1, Duggingen.

Terminkalender

24. Dezember 2005

**Heiliger Abend, Familien-Gottesdienst
mit Kindersegnung ab 17.00 Uhr**

01. Januar 2006

**Neujahrgottesdienst um 17.30 Uhr,
anschliessend Apéro im
Pfarreizentrum**

03. Januar 2006

Schul-/Kindergartenbeginn

06. Januar 2006

Sternsingen ab 17.00 Uhr

09. Januar 2006

**Entsorgung Weihnachtsbäume ab
07.00 Uhr**

10. Januar 2006

Altpapiersammlung

10. Januar 2006

**Neuzuzüger-Apéro
19.30 Uhr im Pfarreizentrum**

13. Januar 2006

**Behörden-Treff
19.00 Uhr im Pfarreizentrum**

14. Januar 2006

**Jodlerklub „mis Dörfli“
Heimet-Obe mit Theater
20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle**

17. Januar 2006

**Einschreibung Kindergarten
Schuljahr 2006 / 2007**

20. Januar 2006

Musikverein Generalversammlung

Impressum

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe vom 26. Januar 2006 ist der 20. Januar. Das Redaktionsteam behält sich vor, eingegangene Beiträge zu kürzen oder ganz zu streichen. Inserate gegen Gebühr möglich.

Kontakt: redaktion@duggingen.ch

In eigener Sache

Volle Kraft voraus in das Jahr 2006

Nachdem die Gemeindeverwaltung mit der Anstellung von Herrn Michael Hunold wieder voll besetzt ist und die Einarbeitungsphase beinahe abgeschlossen ist, freuen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, Sie im Jahr 2006 wieder begrüßen zu dürfen.

Das Jahr 2005 war für die Verwaltung durch einen sehr hohen Arbeitsanfall geprägt. Die einzelnen Erschliessungsprojekte, insbesondere Hasenägerte und Bündtenmatt, und der daraus resultierenden privaten Bauprojekte nahmen und nehmen teilweise auch weiterhin viel Zeit in Anspruch. Die Friedhofsanierung konnte ebenso abgeschlossen werden wie die Sanierung des Bahnhofs durch die SBB. Die Verlagerung des Gemeinderats-Zimmer in das alte Schulhaus „Eule“ wurde erfolgreich durchgeführt. Der Gemeindeverwaltung steht nun einigermaßen genügend Arbeitsraum zur Verfügung. Leider ist das Archiv immer noch im alten Schulhaus untergebracht, was für eine Gemeindeverwaltung unbefriedigend und Zeit- wie auch Wegaufwändig ist. Die Integration des Katasterprogramms in das neue EDV-System konnte noch nicht abgeschlossen werden, weshalb im neuen Jahr Wert darauf gelegt wird, dass auch dieses Projekt definitiv realisiert werden kann.

Die Planungen für weitere Erschliessungsprojekte wie Underholle/Thiergarten sowie die Abrechnungen der Erschliessungen Kürzi und Bündtenmatt stehen im ersten Quartal 2006 an. Ebenfalls im ersten Quartal des kommenden Jahres wird die Erschliessung des Gebiets Allmend/Rötheln bis zum Schützenhaus mit Werksleitungen vollzogen werden. Dieses Projekt wird durch die Schützengesellschaft geleitet und durch die Gemeinde begleitet.

Weiter steht die Anschaffung des neuen Kommunalfahrzeugs an, welches wir hoffentlich im Herbst 2006 offiziell einweihen dürfen. Bis nach den Sommerferien dürfte auch die Sanierung der Kirchstrasse / Oberdorf abgeschlossen sein. Die Sanierung des Reservoirs Herrenburg wird ein weiterer Meilenstein in der Entwicklung der Gemeinde und insbesondere der Wasserversorgung Duggingen darstellen. Gekoppelt mit diesem Projekt werden auch Leckortungssysteme und Durchflussmessanlagen in Betrieb genommen. Diese dienen dem Brunnenmeister und der Gemeinde für einen noch höheren Qualitätsstandard innerhalb der Wasserversorgung.

Zudem startet bereits im Januar 2006 das Projekt Abfallkonzept, welches durch die FHBB begleitet wird. Wir sind gespannt, welche Anforderungen und Ergebnisse auf die Gemeinde Duggingen zukommen werden. Mit diesem Projekt wird ein weiterer Schritt in Richtung Nachhaltigkeit geleistet.

Einiges länger wird die Reorganisation der Gemeindeverwaltung andauern, welche wir natürlich aufgrund der Vielzahl von Projekten nur in kleinen, aber stetigen, Schritten vollziehen werden.

Auch im Jahr 2006 wird es dem Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung also nicht an Arbeit fehlen. Wir nehmen diesen Aufwand aber gerne auf uns, um sie liebe Dugginger Einwohnerinnen und Einwohner mit einer Infrastruktur bedienen zu können, die keine Ansprüche offen lässt. Gleichzeitig werden wir aber das Ruder fest in den Händen behalten um den Hafan und damit das Ziel jederzeit sicher anzu steuern zu können.

JORDI[®]

Hifi • TV • Video

**Verkauf und
Reparaturen**

Kirchgasse 4
4153 Reinach

Telefon 061 - 711 75 30